

Datum: 29.11.2023
 Vorlagen Nummer: 2023/260
 Sachbearbeiter: Gehweiler, Monika
 Telefon: 07544-500270
 Aktenzeichen: 600.521
 Beteiligte Ämter: Bürgermeister
 Finanzverwaltung
 Hauptamt

Beratungsunterlage

öffentlich	Gemeinderat	12.12.2023	Kenntnisnahme
------------	-------------	------------	---------------

Sanierung Rathaus Stadt Markdorf -Kostenprognose-

Frühere Beratungen

- 26.02.2019 GR Information zur Abwicklung des Sanierungsgebiets "Rathausareal" und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise mit Einbindung der Bürgerschaft
- 23.03.2019 Bürgerdialog mit den Themen: Rathaus, Rathausareal, Bischofsschloss, Standortmarketing und städtebaulicher Rahmenplan
- 16.04.2019 GR Rückblick und Ausblick zum Bürgerdialog, Beschluss zur Durchführung eines weiteren Bürgerdialogs mit der Agentur translake
- 10.05.2019 Bürgerdialog mit Rundgang durchs Rathaus und das Rathausareal
- 22.10.2019 GR Städtebauliche Erneuerung - Sanierungsgebiet „Rathausareal“ – Mittelverwendung, Beschluss zur Sanierung des Rathauses
- 03.12.2019 GR Vergabe von Architektenleistungen an das Büro Lieb Architekten
- 17.03.2020 GR Vergabe von Fachplanerleistungen für die Sanierung des Verwaltungsgebäudes
- 04.08.2020 GR Präsentation der Vorplanung
- 29.09.2020 GR Präsentation Entwurfsplanung und Kostenberechnung Baubeschluss
- 24.11.2020 GR Vorstellung Raumkonzept –Beratung zur Raumbedarfsplanung

24.11.2020	GR	Beschluss der Vergabe der Architekten- und Fachplanerleistungen, Beschluss der Genehmigungsplanung
24.11.2020	GR	Kenntnisnahme der Vorstellung der alternativen Varianten zur Schaffung der fehlenden Verwaltungsfläche
20.04.2021	GR	Vergabe von Bauleistungen – Beschluss Vergabepaket I
08.06.2021	GR	Vergabe von Bauleistungen - Beschluss Vergabepaket II
08.03.2022	GR	Aktualisierung Kostenberechnung und Bauzeitenplan, Überprüfung der Eignung von Dach- und Fassadenflächen für PV-Anlagen
31.05.2022	GR	Vergabe von Bauleistungen – Beschluss Vergabepaket III
02.08.2022	GR	Vergabe von Bauleistungen – Beschluss Vergabepaket IV
20.09.2022	GR	Vergabe von Bauleistungen – Beschluss Vergabepaket V
08.11.2022	GR	Vergabe von Bauleistungen – Beschluss Vergabepaket VI
29.11.2022	GR	Vergabe von Bauleistungen – Beschluss Vergabepaket VII
01.08.2023	GR	Vergabe von Bauleistungen – Treppenanlagen-
19.09.2023	GR	Vergabe von Bauleistungen – Rathaus Zugang

Ausgangslage

Am 29.09.2020 wurde in der GR-Sitzung der Baubeschluss für die Sanierung und den Umbau des Rathaus-Bestandsgebäudes gefasst. In der Gemeinderatssitzung am 24.11.2020 wurden der Beschluss zur Vergabe der Architekten- und Fachplanerleistungen gefasst und der vorgestellten Genehmigungsplanung zugestimmt. Am 08.03.2022 hat der Gemeinderat die modifizierte Kostenberechnung mit Einsparvorschlägen abgestimmt und beschlossen. Weiterhin wurde der Bauzeitenplan aktualisiert und angepasst.

Sachstand

Die gemeinsam mit den Architekten Herrn Kathan und Herrn Schmitz vorgestellte und vom Gemeinderat vom 24.11.2020 beschlossene Genehmigungsplanung wurde als Bauantrag am 26.11.2020 beim Gemeindeverwaltungsverband in Markdorf eingereicht. Die Kostenberechnung zur Entwurfsplanung wurde gem. den Beschlüssen incl. den Ergänzungen in Bezug auf Fenster, Fassade und Photovoltaikanlage aus der Gemeinderatssitzung vom 29.09.2020 ebenfalls modifiziert und ist Grundlage der weiteren Bearbeitung des Projektes. Die Gesamtkosten der Kostengruppen 100 - 700 belaufen sich auf brutto ca. 6.177.00 €. In dieser Kostenberechnung vom 29.09.2020 sind Kosten für eine Photovoltaikanlage von insgesamt brutto 60.928 € enthalten. Im Zuge der schon erfolgten und noch ausstehenden

Ausschreibungen wurde die gesamte Kostenberechnung durch GMS Architekten wie bereits erwähnt aktualisiert und angepasst. Diese aktualisierte Kostenberechnung mit Kostenfortschreibung wurde mit Preisen von Projekten aus dem Jahr 2021 belegt, um maximale Kostensicherheit zu generieren. Weitere wirtschaftlich bedingte Preissteigerungen konnten auf Grund der Pandemie trotzdem schwer bewertet werden. (Preisschwankungen, Materialengpässe etc.) z.B. Anfang 2021 Engpässe Kunststoff (PE-Leitungen, Wasserleitungen etc.) und EPS-Dämmstoffe, Anfang bis Mitte 2021 Engpass Holz und Stahl, Mitte bis Ende 2021 Engpass Aluminium. Die Preisniveaus haben sich teilweise in nicht realistisch greifbaren Bereichen bewegt (z.B. Holz bis zu 100%, Stahl bis zu 150% Mehrkosten)

Die aktualisierte Kostenberechnung mit Kostenfortschreibung belief sich Anfang 2022 auf brutto 7.306.747,98 €.

Von GMS Architekten wurde eine Tabelle von verschiedenen Einsparvorschlägen erstellt. Diese Einsparvorschläge wurden am 04.02.2022 mit dem Bauausschuss diskutiert und abgestimmt. In der Gemeinderatssitzung vom 08.03.2022 wurde durch Herrn Kathan GMS Architekten in einer Präsentation der aktuelle Baufortschritt an der Baustelle vorgestellt, die Kostenberechnung erläutert, der angepasste Bauzeitenplan präsentiert und die Tabelle der Einsparvorschläge von Verwaltung und Bauausschuss erläutert.

Der Gemeinderat hat folgendes beschlossen:

1. Komplette Sanierung des Daches und Ausstattung der südlichen, östlichen und westlichen Dachfläche mit einer Indach PV-Anlage
(Mehrkosten in Höhe von brutto 132.753,26 €)
2. Kein Materialwechsel von Holz-Alu in Holzfenster (keine Einsparung)
3. Ausführung der Treppengeländer (Haupttreppe, Nebentreppe und Geländer Terrasse) in Stahl/Stab (Einsparungen in Höhe von 121.137,29 €)
4. Entfall der Holzleibungen (Einsparung in Höhe von 133.140,58 €)

Auf Grundlage der Kostenberechnung und den beschlossenen Einsparpotenzialen ergibt sich eine Gesamtsumme in Höhe von 7.185.223,37 €. Stand Sitzung des Gemeinderates vom 08.03.2022.

In dieser beschlossenen Kostenübersicht waren bereits die Submissionsergebnisse des Vergabepaket I (Rohbau und Rückbau) und II (TGA Technische Gebäudeausstattung) mit eingepflegt, sowie im Vergabepaket I die Nachträge 1 bis 3.

Die Ausschreibung sämtlicher Gewerke wurde daraufhin in verschiedene Vergabepakete zusammengefasst, dem Gemeinderat vorgestellt und vom Gemeinderat beschlossen.

In enger Abstimmung mit dem gewählten Bau- und Planungsausschuss wurden in unterschiedlichen Terminen notwendige Farb- und Materialauswahlen gem. Gestaltungskonzept gemeinsam besprochen und entschieden. (siehe o.g. Beratungsfolgen)

Hierzu nachfolgend eine Übersicht der beschlossenen Vergabepakete. Die Vergabesummen wurden in die Kostenberechnung mit Kostenfortschreibung entsprechend erfasst:

1. Vergabepaket III im GR am 31.05.2022

Sanierung Rathaus der Stadt Markdorf, Rathausplatz 1, 88677 Markdorf							
Kosten - Übersicht Vergabepaket III							
		Kostenberechnung	bepreistes LV	Submission ungeprüft	Submission geprüft	Differenz zur KB	Differenz zum bepreisten LV
1.	WDVS/Klinker	382.639,62 €	378.158,20 €	413.898,66 €	405.620,69 €	- 22.981,07 €	- 35.740,46 €
2.	Fenster Holz/Alu	381.712,93 €	510.301,75 €	381.718,93 €	381.718,93 €	- 6,00 €	128.582,82 €
3.	Trockenbau	269.407,08 €	330.802,90 €	269.133,97 €	269.133,97 €	273,11 €	61.668,93 €
		1.033.759,63 €	1.219.262,85 €	1.064.751,56 €	1.056.473,59 €	- 22.713,96 €	154.511,29 €

Die Verwaltung wird auf der Basis des Gesamtergebnisses des Vergabepaketes 3 für das Vergabepaket 4 gemeinsam mit dem Planerteam Einsparvorschläge erarbeiten, um die Maßnahme innerhalb des Gesamtbudgets abzarbeiten.

2. Vergabepaket IV im GR am 02.08.2022

Sanierung Rathaus der Stadt Markdorf, Rathausplatz 1, 88677 Markdorf							
Kosten - Übersicht Vergabepaket IV							
		Kostenberechnung	bepreistes LV	Submission ungeprüft	Submission geprüft	Differenz zur KB	Differenz zum bepreisten LV
1.	Rauchschutzvorhang	200.651,85 €	236.217,38 €	153.669,00 €	153.669,00 €	46.982,85 €	82.548,38 €
2.	Innenputz/Malerarbeiten	287.295,27 €	295.198,94 €			- €	- €
Aufhebung neue Ausschreibung							
3.	PV-Anlage	76.181,42 €	67.413,46 €	85.541,77 €	85.541,77 €	- 9.360,35 €	- 18.128,31 €
		564.128,54 €	598.829,78 €	239.210,77 €	239.210,77 €	37.622,50 €	64.420,07 €

3. Vergabepaket V im GR am 20.09.2022

Sanierung Rathaus der Stadt Markdorf, Rathausplatz 1, 88677 Markdorf							
Kosten - Übersicht Vergabepaket V							
	Kostenberechnung	bepreistes LV	Submission ungeprüft	Submission geprüft	Differenz zur KB	Differenz zum bepreisten LV	
1. Zimmerarbeiten u. Dachabdeckung Schiefer	168.212,45 €	200.115,52 €	- €	- €	- €	- €	Aufhebung neue Ausschreibung
2. Dachdämm- und Abdichtungsarbeiten	15.216,53 €	17.875,29 €	22.006,43 €	22.006,43 €	- 6.789,90 €	- 4.131,14 €	
3. Spenglerarbeiten	40.400,50 €	42.766,16 €	- €	- €			Aufhebung neue Ausschreibung
4. Metallbauarbeiten- Türen/ Pfosten-Riegel-Fassade	150.729,21 €	173.625,97 €	- €	- €			Aufhebung neue Ausschreibung
5. Schlosserarbeiten	146.735,93 €	140.797,41 €	- €	- €			Aufhebung neue Ausschreibung
6. Estricharbeiten	90.160,35 €	108.932,47 €	78.221,32 €	78.221,32 €	11.939,03 €	30.711,15 €	
7. Schreinerarbeiten gesamt	316.297,36 €	301.699,94 €	244.998,39 €	259.605,64 €	56.691,72 €	42.094,30 €	
LOS 1 Türen	160.645,36 €	193.462,43 €	159.395,74 €	159.395,74 €	1.249,62 €	34.066,69 €	
LOS 2 Mobiliar	89.250,00 €	58.793,81 €	54.327,07 €	54.327,07 €	34.922,93 €	4.466,74 €	
LOS 3 abgehängte Akustik Lamellendecke	66.402,00 €	49.443,70 €	31.275,58 €	45.882,83 €	20.519,17 €	3.560,87 €	
8. Verputz- und Malerarbeiten	287.295,27 €	295.198,94 €	321.728,82 €	321.728,82 €	- 34.433,55 €	- 26.529,88 €	
LOS 1 Verputzarbeiten	190.500,00 €	196.033,59 €	224.287,63 €	224.287,63 €	- 33.787,63 €	- 28.254,04 €	
LOS 2 Malerarbeiten	96.795,27 €	99.165,35 €	97.441,19 €	97.441,19 €	- 645,92 €	1.724,16 €	
	1.215.047,60 €	1.281.011,70 €	666.954,96 €	681.562,21 €	27.407,30 €	42.144,43 €	

Die Gesamtsumme gem. Kostenberechnung des Vergabepaketes 5 liegt bei 1.215.047,80 €.

In der Gesamtvergabesumme aus dem Vergabepaket 5 mit Aufhebung der vier Gewerke liegen wir brutto 27.407,40 € unterhalb der Kostenberechnung.

4. Vergabepaket VI im GR am 08.11.2022

Sanierung Rathaus der Stadt Markdorf, Rathausplatz 1, 88677 Markdorf							
Kosten - Übersicht Vergabepaket VI							
	Kostenberechnung	bepreistes LV	Submission ungeprüft	Submission geprüft	Differenz zur KB	Differenz zum bepreisten LV	
1.	Bodenbelagarbeiten	101.681,93 €	103.912,86 €	103.689,82 €	- 2.007,89 €	223,04 €	
2.	Fliesenarbeiten	113.490,30 €	132.553,77 €	103.644,24 €	9.846,06 €	28.909,53 €	
3.	Baureinigungsarbeiten	25.000,00 €	25.043,91 €	15.366,15 €	9.633,85 €	9.677,76 €	
4.	Spenglerarbeiten	29.690,50 €	37.017,93 €	47.256,09 €	- 17.565,59 €	- 10.238,16 €	
5.	Metallbauarbeiten-Pfosten-Riegel-Fassade	53.776,10 €	86.304,75 €	75.046,16 €	- 21.270,06 €	11.258,59 €	
6.	Metallbauarbeiten-Brandschutztüren	96.953,11 €	153.618,03 €	184.140,60 €	- 69.515,99 €	- 12.851,07 €	
7.	Schlosserarbeiten	146.735,93 €	180.564,83 €	184.082,40 €	- 37.346,47 €	- 3.517,57 €	
		567.327,87 €	719.016,08 €	708.125,92 €	- 128.226,09 €	23.462,12 €	

Die Gesamtsumme gem. Kostenberechnung des Vergabepaketes 6 liegt bei 695.553,96 €. In der Gesamtvergabesumme aus dem Vergabepaket 6 liegen wir brutto 128.226,09 € oberhalb der Kostenberechnung. In der Übersicht der aktualisierten Kostenberechnung mit Kostenfortschreibung von GMS Architekten mit Stand 24.10.2022 liegen wir in der Vergabeeinheit 300 (KG) bei 98,15 % und bei den Gesamtkosten bei 99,72 %.

5. Vergabepaket VII im GR am 29.11.2022

Sanierung Rathaus der Stadt Markdorf, Rathausplatz 1, 88677 Markdorf							
Kosten - Übersicht Vergabepaket VII							
	Kostenberechnung	bepreistes LV	Submission ungeprüft	Submission geprüft	Differenz zur KB	Differenz zum bepreisten LV	
1.	Zimmerarbeiten	58.732,45 €	57.994,59 €	48.336,49 €	10.395,96 €	9.658,10 €	
2.	Dachdeckerarbeiten	109.480,00 €	97.466,91 €	69.921,12 €	658,43 €	- 11.354,66 €	
3.	Spenglerarbeiten Außenwandbekleidung	99.960,00 €	76.844,33 €	86.835,49 €	13.124,51 €	- 9.991,16 €	
		268.172,45 €	232.305,83 €	205.093,10 €	24.178,90 €	- 11.687,72 €	

Die Gesamtsumme gem. Kostenberechnung des Vergabepaketes 7 liegt bei 268.172,45 €. In der Gesamtvergabesumme aus dem Vergabepaket 7 liegen wir brutto 24.178,90 € unterhalb der Kostenberechnung. In der Übersicht der aktualisierten Kostenberechnung mit Kostenfortschreibung von GMS Architekten mit Stand 17.11.2022 liegen wir in der Vergabeeinheit 300 (KG) bei 98,75 % und bei den Gesamtkosten bei 100,04 %.

Im Zuge des weiteren Bauablaufs mussten vor Ort immer wieder unterschiedliche Änderungen in der Bauausführung abgestimmt werden, die in der Planung und in den

Leistungsverzeichnissen nicht erfasst werden konnten. Zu jeder geänderten Leistungserfassung wurde ein Nachtrag erstellt, von der Bauherrenvertretung genehmigt und in die Kostenfortschreibung aufgenommen. (z.B. beim Rohbau: zusätzliche Aufmauerung im 2.UG der Fassade, Säge-und Bohrarbeiten)

Bei der Kostenfortschreibung mit Übersicht vom 27.01.2023 lagen die Gesamtkosten nach Darstellung des Planungsbüros bei 7.309.037,41 und somit 101,38 % über der KB vom 08.03.2022.

Die im weiteren Bauablauf erfassten Nachträge resultieren zum einen daraus, dass sich Leistungsbilder ändern und somit Leistungen aus dem Hauptleistungsverzeichnis nicht ausgeführt werden und somit zu keinen Mehrkosten führen und zum anderen zusätzliche Leistungen erforderlich werden und somit Mehrkosten verursachen.

Bei der Kostenfortschreibung mit Übersicht vom 13.03.2023 lagen die Gesamtkosten bei 7.489.303,87 und somit 103,88 über der KB vom 08.03.2022. In dieser Kostenfortschreibung wurden die Baunebenkosten der Kostengruppe 700 noch mit einem Prozentsatz von 23,7642 % angesetzt.

Auch bei den Gewerken im Innenausbau gab es zusätzlich notwendige Änderungen in den ausgeschriebenen Leistungsbildern. Dies ist bei einer Sanierung im Bestand nichts untypisches. Jeder Mehraufwand führt auch zu Mehrkosten: (z.B. Ausgleich Höhenunterschied im Estrich, zusätzliche CFK Lamellen im Trochenbau aufgrund Brandschutzvorgabe, Abkoffierung Rauchschutzvorhang, Mehrstärken bei den Verputzarbeiten innen, etc.)

Im Zuge der Fertigstellung der Baugewerke im Innenbereich, Abnahmen und Einreichung der Schlussrechnungen liegt nun eine weitere Kostenfortschreibung vor. Mit den vorliegenden Schlussrechnungen kam es in einzelnen Gewerken zu Massenmehrungen in einigen Positionen der Leistungsabrechnung. (Gerüst: notwendige Umsetzung Gerüst ca. 12.000 €, Dachdeckerarbeiten nördliches Walmdach ca. 50.000 €, Außenwandbekleidung WDVS Klinker ca. 60.000 € zusätzliche Brandschutztüre ca. 30.000 €, Schlosserarbeiten zusätzl. Treppengeländer ca. 25.000 €, laufende Meter Elektrokabel, Datenkabel ca. 30.000 €).

Bei nachfolgenden Gewerken entstanden Mehrkosten aufgrund bereits in der Vergabe beschlossener Preisgleitklauseln:

(Metallbau-Pfosten-Riegel-Konstruktion ca. 21.270 €, Metallbau Brandschutztüren ca. 30.000 €, Schlosserarbeiten ca. 7.124 €, Trockenbauarbeiten ca. 33.644 €, Heizung ca. 27.346 €, Lüftung ca. 18822 €, Elektro ca. 22.284 €, PV-Vergabe ca. 12.383 €)

Gem. Bauzeitenplan sollte der Rückumzug ins sanierte Rathaus im September 2023 erfolgen. Auf der Baustelle kam es hier zu Verzögerungen, da die Arbeiten am WDVS Klinker aufgrund von Urlaubsanspruch der Mitarbeiter der Firma eingestellt werden musste. In Abstimmung mit Verwaltung und Information an den Gemeinderat wurde hier das Einzugsdatum in den November verschoben, so dass die Arbeiten an der Fassade zum Einzug abgeschlossen werden konnten.

Die uns nun vorliegende Kostenberechnung mit Kostenfortschreibung und Kostenprognose liegt bei 8.685.277,22 € und übersteigt gravierend den bisherigen bekannten Kostenrahmen. Nach intensiver Überprüfung der einzelnen Gewerke mit Aufträge, Nachträge wurde eine Übersicht erstellt, aus der die Mehr-und Minderkosten ersichtlich werden.

Der Ansatz in der Kostengruppe 200 Herrichten und Erschließen: hier sind Mehrkosten durch den abgerechneten Baustrom, Neuverlegung des Hauswasseranschlusses zu verzeichnen.

Bei der Kostengruppe 300 Bauwerk-Baukonstruktion liegen die Mehrkosten beim Gerüst, Rohbau, Dachdeckerarbeiten, Spenglerarbeiten, Außenwandbekleidung WDVS/Klinker, Estrich-Fliesen- und Bodenbelagarbeiten, Verputzarbeiten innen und Malerarbeiten, Trockenbauarbeiten. In einigen einzelnen Gewerken gibt es Verschiebungen in den Leistungsbildern.

In der Kostengruppe 400 Bauwerk-Technische Anlagen liegen die Mehrkosten bei den gestiegenen Materialpreissteigerungen beim Lüftungsbau, Heizungsbau und Elektromaterial.

Kostenansätze in der Kostengruppe 700 Baunebenkosten wurden in der Kostenberechnung vom 08.02.2023 mit einem prozentualen Wert von 23,76% der anrechenbaren Kosten erfasst. Die Kostengruppe 700 –Baunebenkosten- Ebene 2 beinhaltet die Objektplanung, Fachplanung, allgemeine Baunebenkosten, Prüfungen, Genehmigungen Abnahmen, sonstige Baunebenkosten.

Die nun erfassten tatsächlichen Kosten in der Kostengruppe 700 überschreiten diesen angesetzten prozentualen Anteil von 23,76 %.

Beim Übergang des Wechsels der Architekturbüros von Lieb & Lieb Architekten zu GMS Architekten musste die Entwurfsplanung in Abstimmung mit Verwaltung und dem Gemeinderat überarbeitet werden. Diese zusätzliche Leistung führt zu Mehrkosten im Honorar. Auch bei der Tragwerksplanung gab es Mehraufwand durch besondere Leistung der Berechnungen der östlichen Giebelwand.

Eine abschließende Kostenfeststellung wird nach Fertigstellung der Gesamtmaßnahme öffentlich präsentiert. Da im nächsten Jahr eine turnusmäßige GPA Prüfung ansteht, haben wir bereits die Prüfung dieses Projekts bei der GPA angemeldet.

Finanzierung

Für die Umsetzung der Maßnahme hat der Gemeinderat am 24.11.2020 die vorgelegte Kostenberechnung in Höhe von 6,2 Mio. € mehrheitlich beschlossen. Am 08.03.2022 hat der Gemeinderat die Kostenanpassung incl. Einsparvorschläge in Höhe von 7.185.223,37 € mehrheitlich beschlossen incl. dem Deckungsvorschlag der Verwaltung.

Im Finanzplan der Stadt Markdorf sind nachfolgende Haushaltsmittel unter der Investitionsnummer: H-1124-001 mit Kostenträger: 11240300 Kostenstelle: 112404 bereit zu stellen.

Der Entwurf des Haushaltsplans wurde aus diesem Grund nochmals kurzfristig angepasst. Die Mehrkosten werden über einen höheren Planansatz 2024 finanziert.

Die Auswirkungen werden von der Finanzverwaltung im Rahmen einer eigenen Sitzungsvorlage dargestellt.

Das Vorhaben befindet sich im förmlich festgesetzten Sanierungsgebiet „Rathausareal“. Der Verwaltung ist es im Sommer 2021 nach umfangreicher Darlegung der Sachlage in vorbildlicher Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium gelungen, dass festgestellt werden konnte, dass es sich beim Rathaus Markdorf wegen seiner städtebaulichen Qualitäten um einen markanten, stadtbildprägenden und erhaltenswerten Bau handelt. Damit können gem. Ziffer 10.3 Absatz 2 der StbauFR die zuwendungsfähigen Kosten um 25 % erhöht werden.

Die Gesamtförderung für das Gebiet beträgt 5,95 Mio. €. Darin enthalten sind allerdings u.a. auch die Mittel für Maßnahmen rund um das Bischofsschloss, das ehem. Gasthaus Adler, Grunderwerb und ein Anteil für die noch zu erstellenden Aussenanlagen. Für das Jahr 2024 wurde eine Verlängerung des Verfahren und eine erneute Aufstockung der Förderung beantrag.

Allerdings ist kaum damit zu rechnen, dass eine Aufstockung in der Form erfolgt, dass alle Maßnahmen im Sanierungsgebiet „ausfinanziert“ werden.

Darüber hinaus hat die Verwaltung für den Bau des Rathauses erfolgreich einen Antrag auf Förderung aus den Mitteln des Gemeindeausgleichstocks gestellt. Hier wurden für die Sanierung des Rathauses 350 T€ bewilligt.

Beschlussvorschlag

- 1) Die aktualisierte Kostenprognose Stand 30.11.2023 zur Kenntnis zu nehmen.
- 2) Dem Deckungsvorschlag der Verwaltung zuzustimmen.
- 3) Die entsprechend anfallenden Mehrkosten im Finanzhaushalt 2024 bereit zu stellen.